

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	7
1. Einleitung	9
<i>Nikolaus Dimmel: Sozialethik – Zur praktischen Ethik des Sozialen</i>	11
2. Grenzen der Verteilungspolitik	35
<i>Martin Schenk: Was wem zusteht und wer wo hingehört. Zur Rechtfertigung sozialer Ungleichheit</i>	37
<i>Tom Schmid: Verteilungsgerechtigkeit – Gibt es das?</i>	47
<i>Franz Schandl: Obszönität und Reichtum</i>	63
<i>Georg Vobruba: Zum Wandel der Begründungen eines garantierten Grundeinkommens</i>	77
<i>Josef Schmees: Der „Neoliberalismus“ als System der Entrechtung und Ausplünderung der Welt. Der machtvolle Marsch der kapitalistischen Ökonomie durch sämtliche Wirtschafts- und Gesellschaftsbereiche</i>	89
Debatte zu Panel 1: Grenzen der Verteilungspolitik	121
3. Workfare	127
<i>Hans Steiner: Leistung und Gegenleistung: Zur Ethik der Arbeitspflichten im Wohlfahrtsstaat</i>	129
<i>Robert Foltin: Lohnarbeit, Eigenarbeit, Tätigkeit: Verwertungszwang gegen unser Leben</i>	133
<i>Robert Misik: Gleichheit und Vielheit. Der Versuch einer Antwort auf die Frage: Ist das Soziale nichts als eine biedermeierliche Konstruktion?</i>	145
<i>Christine Stelzer-Orthofer: Chancen und Risiken der Activation Policies im Rahmen der Sozialhilfe – Soziale Integrationschancen für KlientInnen?</i>	153
<i>Andreas Riesenfelder: Die Moralisierung der Risiken? Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten in die Beschäftigungssimulation? Was leistet ein zweiter Arbeitsmarkt?</i>	167
<i>Hubert Eichmann: Leiden an der Autonomie? Erwerbsziele und Arbeitsbelastung bei Wissensarbeitern</i>	185
Debatte zu Panel 2: Workfare	205

4. Soziale Versorgungsklassen und soziale Ausgrenzung _____	213
<i>Paloma Fernández de la Hoz</i> : „Nachhaltig ausgegrenzt“: Die soziale „Verschrottung“ der Randgruppen. Zu Nutzenkalkül und Risiken extremer sozialer Ungleichheit – Sind die Armen „selig“ und wenn ja, wie? ____	215
<i>Arno Pilgram</i> : Kriminalisierung von Armutswanderung und Untergrundökonomien. Was gibt der Gesellschaft das Recht dazu? _____	237
<i>Alois Pölzl</i> : Zur Ethik der Sozialen Arbeit _____	251
<i>Irmgard Eisenbach-Stangl</i> : Die Erziehung der Händler und Konsumenten. Der gesellschaftliche Benefit sozialer Ausgrenzung _____	259
<i>Heinz Schoibl</i> : Zur Produktion von „sozialem Schrott“. Wie ethisch ist das österreichische Welfare-Regime? _____	277
<i>Michael Rosecker</i> : Lohnarbeit und Konsumzwänge. Zur sozialstrukturellen Sinnstiftung der Lohnarbeit und den Gratifikationen des Konsums. Zur Pädagogisierung des Problems „Arbeitslosigkeit“ _____	293
Debatte zu Panel 3: Soziale Versorgungsgrenzen und soziale Ausgrenzung	303
Herausgeber- und Autor/innenverzeichnis _____	313